

Herzlich, humorvoll und sehr engagiert

STABWECHSEL Nach zehn Jahren als Vorsitzende des Landfrauenbezirks Achern hat Sigrid Schmelzle ihr Amt an Michaela Bross übergeben. Die Wahl fand bei der jüngsten Bezirksversammlung im Hof von Weingut Maximilian Bohnert statt.

Insgesamt 17 Jahre war Sigrid Schmelzle im Bezirksvorstand. In ihrem Ortsverein Sasbachwalden hatte sie sich seit dem Neubeginn des Vereins 2001 stark engagiert. So war sie von 2001 bis 2003 stellvertretende Vorsitzende im Ortsverein, von 2003 bis 2014 im Vorstandsteam und gleichzeitig von 2001 bis 2012 Schriftführerin. Landfrauenpräsidentin Rosa Karcher und Michaela Bross würdigten ihr großes Engagement. Herzlich, humorvoll und sehr engagiert brachte sie immer wieder etwas Neues in den Bezirk, egal ob bei den Bezirksversammlungen oder dem Bezirkslandfrauentag. Auf ihre Anregung hin wurden Ausflüge unternommen, Herzen gegen Schmerzen genäht, Korke für Kork gesammelt und mehr Rentenpunkte für Mütter erkämpft. Sie brachte immer wieder Seminare, Workshops und Weiterbildungen in den Bezirk



Auch Maria Rummel wurde aus dem Bezirksvorstand verabschiedet.

Achern. Zahlreiche Unterschriftsaktionen und ihr Einsatz für das kommunale Kino zeigten, wie viel Herzblut sie in die Landfrauenarbeit steckte – dies wurde bei der Verabschiedung unterstrichen.

„Ich lebe, seit ich Landfrau bin“

Mit Sigrid Schmelzle wurde auch Maria Rummel vom Ortsverein Lauf aus dem Bezirksvorstand verabschiedet. Auch sie war seit 2004 als Beisitzerin dabei. Bei den Landfrauen Lauf ist sie Gründungsmitglied. 1996 fing dort alles an. Seitdem hatte sie sich engagiert, zuerst als Vorsitzende und dann im Vorstandsteam. In ihrem Heimatverein hat sie vieles ins Leben gerufen wie „Z'licht gih“. Ihre Arbeit machte sie immer gerne im Hintergrund. „Sie ist immer da, wenn man sie braucht, wirkt ausgleichend, kann aber auch ihren Standpunkt vertreten und ist immer eine gute Freundin“, unterstrich Michaela Bross. „Ich lebe, seit ich Landfrau bin“, so sei ihre eigene Aussage.

Neue stellvertretende Bezirksvorsitzende ist Hortense Döbele aus Lauf. Sonja Doll aus Oberachern ist nun Beisitzerin. Wiedergewählt wurden die Rechnerin Anja Rösch aus Sasbachwalden, die Beisitzerinnen Marianne Ganter und Brigitte Genter aus Fautenbach sowie Simone Graf aus Lauf.



Würdigung: Die neue Bezirksvorsitzende Michaela Bross (rechts) verabschiedete ihre Amtsvorgängerin Sigrid Schmelzle.

Bilder: Michaela Gabriel

Michaela Bross ehrte an diesem Abend auch in ihrer neuen Funktion fünf Landfrauen, die sich in ihren Ortsvereinen im Vorstand engagiert hatten und nun dort ausgeschieden sind. Dies waren aus Fautenbach Hildegard Längle, Agnes Glaser und Anke Marx, aus Oberachern Mathilde Graf und Gertrud Hoffmann.

Außerdem gab es einen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre. War 2019 noch gespickt mit vielen Präsenzterminen, so nahmen 2020 und 2021 Online-Termine und -Seminare zu.

Die Kassenprüferinnen Heike Bohnert und Anita Schmiederer lobten Anja Rösch für ihre vorbildliche Kassenführung. Die nächsten Termine im Landfrauenbezirk sind das Seminar „Meinen Möglichkeiten auf der Spur“ am 13. November in Fautenbach und am 12. März 2022 der Bezirkslandfrauentag in Oberachern.

Michaela Bross schloss die Versammlung mit den Worten: „Seit dem Frühjahr 2020 hält

uns die Corona-Pandemie in Atem. Für viele bringt sie existenzielle Gefahren mit sich – sei es gesundheitlich, sei es wirtschaftlich. Seit einigen Wochen nun gehen die Inzidenzen runter und wir haben wieder mehr Freiheiten. Aber das Jahr hat uns geprägt.“ Sie betonte: „Ein frei denkender Mensch bleibt nicht da stehen, wo der Zufall ihn hinstößt“, und zitierte damit Heinrich von Kleist. „Damit möchte ich auch ermuntern, genau das zu tun. Trotz oder gerade wegen der vielen Beschränkungen wurden enorm viele kreative Kräfte freigesetzt. Wir sind nicht in Schockstarre verfallen, im Gegenteil. Nie waren die Online-Angebote bunter. Auch wir Landfrauen nutzen diese Zeit, um mit Online-Seminaren Neues zu lernen. Manchmal muss man die Perspektive wechseln, um wieder den Himmel zu sehen. Lasst uns gemeinsam etwas Neues beginnen, denn jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Michaela Bross

Spende für Bergwacht und Feuerwehr

Die Mitglieder der von Susan Fader geleiteten Landfrauen Lauf haben kürzlich für einen guten Zweck gespendet: Sie hatten vor Ort beim Corona-Testzentrum viele Stücke leckeren Kuchens verkauft. Jetzt gingen davon 440 Euro an die Bergwacht Ortsgruppe Sulzburg und die Freiwillige Feuerwehr – als Dank für deren Einsatz beim kostenfrei angebotenen Corona-Testen in der Schwarzwaldhalle in Sulzburg. Bürgermeister Dirk Blens bedankte sich bei den Landfrauen für die Geldspende und bei Bergwacht und Feuerwehr für deren Engagement, ohne das das Testzentrum nicht so schnell möglich gewesen wäre. Das Bild zeigt die Beteiligten bei der Spendenübergabe.



Bild: ZVG